

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Mittwoch, den 3. Oktober 1951

Nummer 230

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°
Neustadt	146	bedeckt	14	ENE 5	1020,6	15
K'lautern	281	bedeckt	12	ENE 35	1020,7	13
Mainz	131	Dunst	8	NE 15	1021,3	15
Trier	273	Dunst	8	ENE 15	1020,7	14
Koblenz	98	Dunst	12	E 10	1021,1	15
Nürburg □	611	Dunst	6	E 25	949,9	10
Deuselbach	471	Dunst	10	ENE 25	1021,1	12
Fuchskaute □	657	Dunst	8	SSE 20	944,3	10

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 19 Uhr MEZ

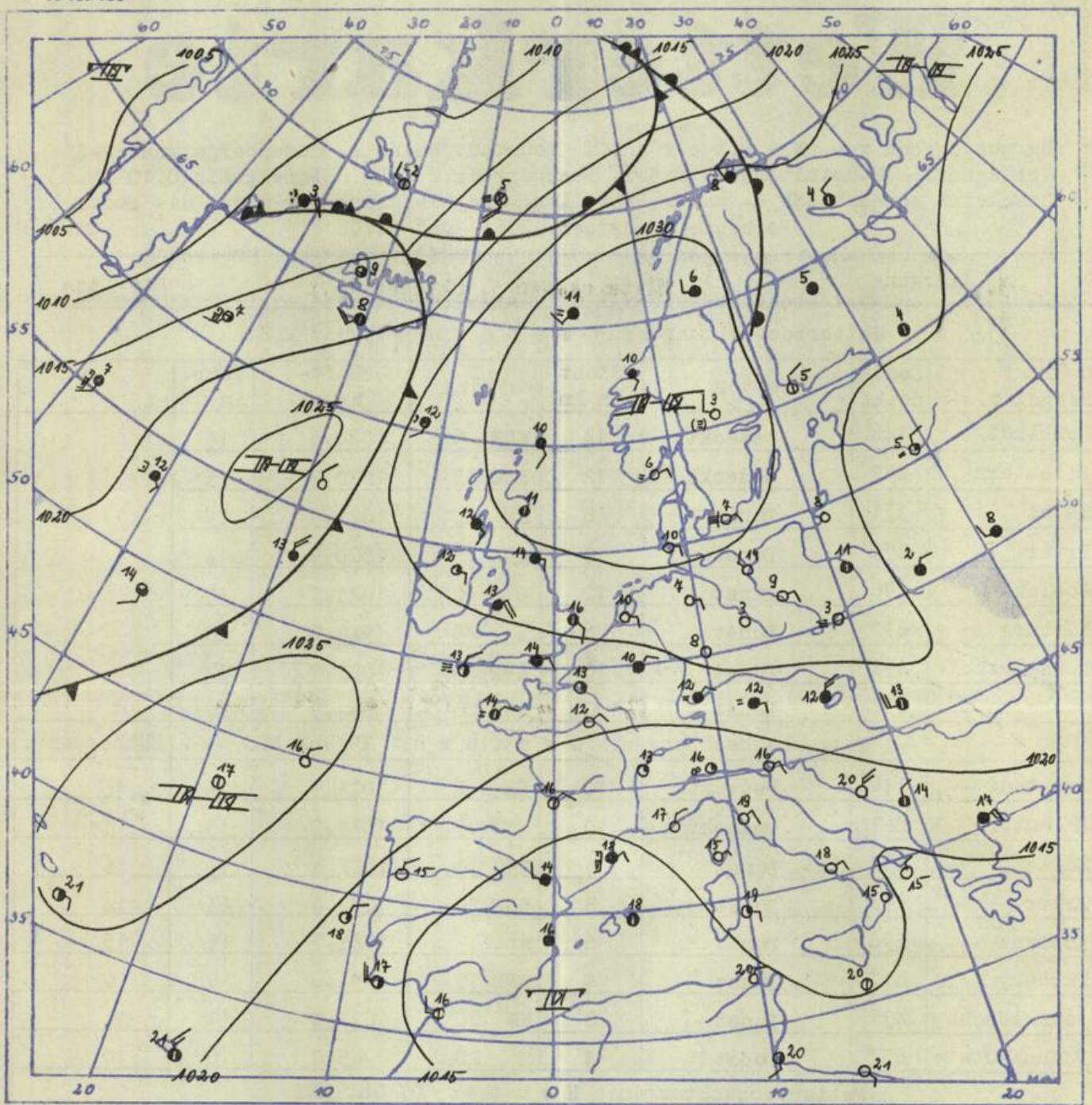
Höchsttemp.

Neustadt	146	bedeckt	10	NE 5	1021,7	15	16
K'lautern	281	bedeckt	10	ENE 25	1021,9	13	15
Mainz	131	Dunst	3	ENE 10	1022,4	15	16
Trier	273	Dunst	8	ENE 20	1022,0	13	14
Koblenz	98	Dunst	6	still	1021,7	15	15
Nürburg □	611	Dunst	4	ENE 10	951,0	10	10
Deuselbach	471	Dunst	8	NE 20	1022,4	11	12
Fuchskaute □	657	Dunst	4	E 20	945,0	10	10

Wetterbeobachtungen: H e u t e : 07 Uhr MEZ

		Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	Dunst	10	WSW 4	1024,7	9	-	8	-
K'lautern	281	Dunst	3	NE 4	1025,0	8	3	7	-
Mainz	131	Dunst	15	E 4	1026,0	10	5	10	-
Trier	273	Dunst	6	NE 16	1024,4	9	6	8	-
Koblenz	98	Dunst	10	SSW 4	1024,8	8	-	8	-
Nürburg □	611	Dunst	10	ESE 9	952,7	6	2	5-	-
Deuselbach	471	Dunst	12	SE 16	1025,3	7	3	7	-
Fuchskaute □	657	Dunst	12	E 9	947,0	5	1	4	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterbericht, ausgegeben am 3. Oktober 07.00 Uhr MEZ:

Bei anhaltend steigendem Luftdruck haben sich über dem mittleren und östlichen Teil des Nordatlantik mehrere Hochdruckzellen von 1025 mb gebildet, sodass sich jetzt ein ausgedehnter Hochdruckrücken von den Azoren bis zum Nordural erstreckt, dessendominierender Schwerpunkt die skandinavische Hochdruckzelle geblieben ist. Diese verlagert sich langsam südwestwärts und gewinnt damit zunehmenden Einfluß auch auf West- und Süddeutschland. Durch Zufuhr trockener Luft aus dem Zentralbereich des Hochs und infolge zunehmender Absinkbewegung kam es auch bei uns zur Auflösung der Schichtbewölkung, sodass uns nunmehr einige Tage sonnigen Herbstwetters bevorstehen. Da sich die Temperaturgegensätze zwischen Tag und Nacht verschärfen, ist in der nächsten Zeit in ungünstigen Lagen mit Bodentemperaturen um 0° zu rechnen.

Aussichten bis Donnerstagabend: Heiter bis schwach wolzig, trocken, örtliche Frühnebel, nachts kälter, mittags und nachmittags recht mild, leichte nordöstliche Winde.

Dr. Eng.